

## Einladung zum Innovationsworkshop | Projektgruppe „Wirtschaftsregion ARBERLAND 2030“

### Workshop „Themenstarter - Neue Netzwerke für Projekte“

Ein Baustein der Maßnahmen und Aktivitäten der Projektgruppe „Wirtschaftsregion ARBERLAND 2030“

**5. Juli 2022 | 8-13 Uhr**

**VHS Regen**

**Anmeldung bis 24. Juni über [die TRIO-Webseite](#)**

### **THEMA: Ressource Mensch in der Wirtschaftsregion ARBERLAND 2030**



Im Rahmen des World-Cafés während des zweiten Projekttreffens hat sich das Thema Ressource Mensch in der Wirtschaftsregion zur Bearbeitung im Workshop herauskristallisiert. Besonders die folgenden Fragen empfanden die Teilnehmenden als drängend und wichtig:

„Wie schaffen wir es, die Standortattraktivität der Region für hochqualifizierte Arbeitnehmende und deren Partner\*innen und Familien zu verbessern?“

„Wie können wir in den Unternehmen Prozesse nachhaltig digitalisieren und gleichzeitig innovativ und Mensch bleiben?“

Diesen Fragen gilt es vor dem Kontext der UN Nachhaltigkeitsziele auf den Grund zu gehen und gemeinsam Lösungsansätze bzw. Projektideen zu erarbeiten. Interessengeleitet können Sie ihr Netzwerk erweitern und erste Projektskizzen mit konkreten nächsten Schritten erarbeiten. Diese werden dann im Rahmen der Projektgruppe konkretisiert und weiterbearbeitet.

#### **Teilnehmende:**

- Unternehmensvertreter\*innen der ARBERLAND-Region
- Wissenschaftler\*innen aus dem Hochschulverbund TRIO
- Regionalentwicklung / Nachhaltigkeitsmanagement / Wirtschaftsförderung ARBERLAND
- ggfs. Transferstellenvertreter aus dem Hochschulverbund TRIO

#### **Ablauf:**

- 1) Begrüßung und Vorstellung Initiative, Initiatoren und Partner
- 2) Kennenlernen der Workshop-Teilnehmenden
- 3) Analyse der Problemstellungen
- 4) Zielgruppe kennenlernen und Empathie aufbauen
- 5) Projektideen in Form von Lösungsansätzen generieren
- 6) Ableitung und Festlegung konkreter nächster Schritte für die weitere Zusammenarbeit und Umsetzung der Lösungsansätze

## Hintergrund: „Projektgruppe Wirtschaftsregion Arberland 2030“

### Wie gestalten wir Arbeit und Wirtschaft im Landkreis Regen für das Jahr 2030?

#### Übergeordnetes Ziel der Projektgruppe

- **Arbeiten, Leben, Erleben:** Das ARBERLAND ist im Jahr 2030 ein **moderner Wirtschaftsstandort**, in dem Unternehmen nachhaltig im Einklang mit der Umwelt wirtschaften. Dabei nutzen die hier lebenden und arbeitenden Menschen **regionale Ressourcen und Entwicklungspotenziale**. Wir wollen erreichen, dass die wirtschaftliche Basis durch zufriedene Unternehmen mit gut ausgebildeten Fachkräften erhalten und gestärkt wird.
- Leitgedanke unseres Wirtschaftsverständnisses: **Nutzung von Kreisläufen, Widerstandsfähigkeit und regionale Ressourcennutzung.**
- Schwachstellen des Standorts werden **strategisch durch die Unternehmen (mit)bearbeitet** und können in **Innovationsprozesse** der Unternehmen einfließen. Wo möglich, werden Mängel oder Krisen gemeinsam mit dem Landkreis in Chancen übersetzt.
- Der starke Wirtschaftsstandort ARBERLAND profitiert von seiner **traditionsverbundenen Identität, einem starken sozialen Zusammenhalt und vernetzten Kreisläufen.**

#### Was bisher geschah:

- **1. Treffen der Projektgruppe am 23. März 2022**
  - 18 Unternehmensvertreter\*innen aus der Region
  - Status Quo und erste Ideen/Problemstellungen gesammelt
- **2. Treffen der Projektgruppe am 12. Mai 2022**
  - Konkretisierung ausgewählter Problemstellungen im World Café
  - Auswahl eines Themengebietes für den Innovationsworkshop mit TRIO

#### Organisatoren:



Gefördert durch



mit ihrer



mit Mitteln des



#### In Kooperation mit:





# WORKSHOP

## Themenstarter – neue Netzwerke für Projekte!

### Warum der Themenstarter?



Oft ist es in unserer vielschichtige Forschungs- und Wirtschaftslandschaft schwierig zu identifizieren, wer an ähnlichen oder abhängigen Fragestellungen arbeitet. Die Herausforderungen, denen wir in einer immer komplexer werdenden Welt gegenüberstehen, verlangen aber unterschiedlichste Blickwinkel auf ein Themenfeld. Der Austausch über Fachgrenzen und Branchen hinweg und das gemeinsame Erarbeiten von Problemverständnissen und Lösungsansätzen, ist hier unerlässlich.

### Mehrwerte



- **neue Handlungsbereiche** erschließen bzw. neue Blickwinkel auf die eigene Forschung/die eigenen Tätigkeiten bekommen
- Entwicklung und Ausbau eines **Netzwerks**
- Entwicklung von Projektthemen
- Kennenlernen neuer Innovationsmethoden

### Zielgruppe des Workshops



Im Rahmen eines Workshops arbeiten Teilnehmende aus Unternehmen, Wissenschaft und Gesellschaft innerhalb eines Innovationsprozesses an einem gesellschaftlich relevanten Thema. Im Workshop werden prototypische Lösungen für eine vordefinierte Herausforderung in interdisziplinären Teams gefunden. So erschließen sich sowohl neue Blickwinkel auf das Thema als auch wertvolle Kooperationsmöglichkeiten für zukünftige Projekte.

### Inhalte



- Entwicklung und Schärfung einer gemeinsamen Vision
- disziplinübergreifendes Entwickeln von nutzerzentrierten Lösungsansätzen
- Ausgestaltung erster Produkt- bzw. Serviceideen
- prototypische Umsetzung

### Methoden



Nutzerzentrierte Innovationsansätze wie Design Thinking oder der Design Sprint kommen für die Entwicklung von Netzwerken und in der kreativen Problemlösung zum Einsatz. In Absprache mit unseren Kollegen\*innen aus dem TRIO-Verbund sowie den Transferzentren der Hochschulen definieren wir vorab relevante Themen und erweitern den Teilnehmerkreis durch Interessierte aus Wirtschaft und Gesellschaft.